

## SIEGERTYPEN

# ÖM-Gold für Larissa Sickinger – JU Flachgau holt vier Medaillen

Die Flachgauer Judokas waren bei der Österreichischen U18- und U23-Meisterschaft in Feldkirch erfolgreich und erkämpften eine Gold-, zwei Silber- und zwei Bronzemedailles.

**Seekirchen, Straßwalchen.** Bei den in Vorarlberg ausgetragenen Österreichischen U18-Meisterschaften erkämpfte Larissa Sickinger (Judogyms Salzburg-Seekirchen) in der Klasse bis 48 kg die Goldmedaille. Im Finalkampf bezwang die Seekirchnerin die für Galaxy Wien kämpfende Angelina Chambre vorzeitig und eroberte damit nach dem U16-ÖM Gold vor zwei Jahren ihren zweiten Österreichischen Meistertitel. Am Tag darauf landete Vereinskollege Patrick Hinterberger bei den Österreichischen U23-Meisterschaften in der 66 kg-Klasse auf dem guten fünften Platz.

Auch für die Kämpfer der Judo Union Flachgau lohnte sich die Fahrt ins Ländle. Sie kehrten mit vier Medaillen von der ÖM zurück. In der U18-Wertung zog der Straßwalchner Sebastian Posch in der Gewichtsklasse bis 73 kg nach sehr starkem Vorrundenkämpfen ins Finale ein. Dort musste er sich aber dem Welser Thomas Ecker geschlagen geben und holte sich somit den Vizemeistertitel. Eine große Überras-



Meisterin Larissa Sickinger (Judogyms Salzburg-Seekirchen) mit Betreuerin Marlene Zopf. BILD: JUDOGYM SALZBURG-SEEKIRCHEN

chung war in der Gewichtsklasse bis 60 kg der junge Flachgauer Eric Pfeifenberger. Er trat zum ersten Mal in dieser Altersklasse an. Außerdem war er auch zum ersten Mal in einer höheren Gewichtsklasse am Start. Der SSM-Schüler kämpfte beherzt und holte sich souverän mit Platz drei Bronze.

In der Altersklasse U23 konnte ebenfalls ein Flachgauer Sportler ins Finale einziehen. Daniel Herzog ließ seinen Gegnern in der



Die Salzburger Medaillengewinner bei der Judo-ÖM der Altersklassen U18 und U23 in Feldkirch. Die Kämpfer der Judo Union Flachgau holten vier Medaillen. BILD: DOWSELLNER

Gewichtsklasse bis 81 kg in den Vorrunden keine Chance. Er besiegte gleich im zweiten Kampf den amtierenden Staatsmeister aus Graz. In seiner letzten Begegnung scheiterte der SSM-Schüler dann aber knapp und holte sich somit Silber.

In der Gewichtsklasse bis 57 kg stand Franziska Kaiser auf der Matte. Die U21-EM-Starterin des Vorjahres, die ebenfalls die Gewichtsklasse in diesem Jahr gewechselt hat, kämpfte sehr kon-

zentriert und schaffte es schließlich bis ins kleine Finale um den dritten Platz. Dort dominierte sie ihre Gegnerin klar und konnte sich über den Stockerplatz und Bronze freuen.

Das gute Mannschaftliche Ergebnis der JU Flachgau komplettierten noch Tobias Modl (bis 66 kg) und Aleksandra Seslic (bis 70 kg), die beide mit dem fünften Platz knapp an einer Medaille vorbeischrammten. Andreas Modl (bis 60 kg) wurde Siebter.



Markus Ragginger. BILD: AC WALS

## Platz 5 im Weltcup für Ragginger

Der Ringer des AC Wals trat zum ersten Mal in der Allgemeinen Klasse an.

**Wals-Siezenheim.** Ein Auftakt nach Maß gelang Markus Ragginger, Ringer des AC Wals, beim Griechisch-römisch-Weltcup in Nykoping (Dänemark). Nach zwei Siegen über den Norweger Logard und den Schweden Lund musste sich Ragginger erst dem starken Polen Michalik geschla-

gen geben und beendete sein erstes Weltcupturnier in der Allgemeinen Klasse mit Platz fünf in der Gewichtsklasse bis 97 kg.

Der zweite Starter des AC Wals, Christoph Burger, erreichte nach zwei Siegen und einer Niederlage den siebten Platz in der Gewichtsklasse bis 72 kg.

„Die einzelnen Leistungen waren schon sehr gut“, freute sich AC-Wals-Sportdirektor Max Ausserleitner. Nach dem Weltcup blieb das österreichische Team noch zu einem Trainingslager in Dänemark, um sich auf die Europameisterschaft von 10. bis 16. Februar in Rom vorzubereiten.